

Antisemitismuskritik in der Gegenwart

- Antisemitismus als analytischer Begriff
- Kritische Antisemitismusanalyse
- Sekundärer Antisemitismus
- Geschichtsreflexion: Antisemitismuskritik in den Nachwirkungen des Nationalsozialismus
- Feindbild Israel als antisemitische Projektionsfläche
- Antisemitismuskritische Bildung

Antisemitismus als analytischer Begriff

- Gegenbild der Überlegenheit, Selbstbild des moralisch Richtigen
- Antisemitismus äußert sich als „fixe Idee“, als „Paranoia“, als „Verfolgungswahn“ (Horkheimer/Adorno [1947] 1994)
- Ein nationalistisches Weltbild ist die primäre „Leitideologie des Antisemitismus“. (Holz 2001)
- Problematisierung einer fremd gemachten Gruppe:
Distanzgewinnung, Objektivierung
- Sekundärer Antisemitismus: Abwehr von Erinnerung an die Shoah und Täter-Opfer-Umkehr
- Antiintellektualismus als Element des Antisemitismus
- Antisemitismus als Weltbild (Bildungsstätte Anne Frank 2013)



Prof. Dr. Astrid Messerschmidt
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Sekundärer Antisemitismus

- Antisemitismus nach Auschwitz
- Relativierung des Holocaust und Abwehrverhältnis zum NS
- Schuldprojektion auf die Juden (Opfer-Täter-Umkehr)
- Unbehagen an der Erinnerung (Frölich/Schneider 2010)
- Schuldabwehr und Schuldanerkennung – Suche nach Entlastung (Quindeau 2007)
- Transgenerationales Festhalten an dem „Wunsch, unschuldig zu sein“ (Schneider 2010)
- „Wunsch, die Verbrechen des NS zu vergessen und sich auch all der damit verbundenen Gefühle zu entledigen“ (Rommelspacher 1995)
- Postnationalsozialistische Resonanz (Messerschmidt 2016)

Geschichtsreflexion – Antisemitismuskritik in den Nachwirkungen des Nationalsozialismus

- Wissensvermittlung über Ausmaß, Art der Durchführung und ideologische Grundlagen des Holocaust
- Wissensvermittlung über die ideologischen Grundlagen einer rassistischen, antisemitischen und völkischen Politik
- Bewusstseinsbildung für die Gegenwartsbedeutung der Verbrechen an den europäischen Juden
- Spezifik der Verfolgungsgeschichte und allgemeine Relevanz für das gesellschaftliche Bewusstsein
- Bewusstseinsbildung für den Mangel an Restitution und juristischer Aufarbeitung
- Wissensvermittlung über erkämpfte Gedenkstätten und die Mühen der Erinnerung gegen die permanenten Schlussstrich-Bedürfnisse

Feindbild Israel als antisemitische Projektionsfläche

- Israel ist zur Projektionsfläche für das Unbehagen an der Globalisierung und an eigener Mittäterschaft in einer ungerechten Welt geworden.
- „Feindbild Israel“ besteht unter Marginalisierten wie unter Etablierten
- Unterscheidung zwischen konkreter Kritik an israelischen politischen Maßnahmen und Akteuren einerseits und einer pauschalen sog. „Israel-Kritik“ andererseits.
- Instrumentalisierung des Nahostkonflikts „im Spannungsfeld von Ausgrenzung und Identitätssuche“ (KIgA 2010)
- Antisemitismuskritische Thematisierung der Nahostkonflikts: kein simples Freund-Feind-Schema anwenden, über konkrete politische Akteure sprechen statt über den Staat Israel
- „sich dem Streben nach Eindeutigkeit widersetzen (Goldenbogen 2013) – Komplexität annehmen

2

WIDER SPRUCHS TOLERANZ

Ein Methodenhandbuch
zu antisemitismuskritischer
Bildungsarbeit

KIGA POLITISCHE BILDUNG FÜR
DIE MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Antisemitismuskritische Bildung

- Antisemitismus geht alle an.
- Subjektorientierung: Fragen nach der Wirkung von Antisemitismus auf antisemitisch Diffamierte (Klein 2012)
- Die gesellschaftliche Normalisierung jüdischer Nichtpräsenz hinterfragen und verändern (Ensinger 2013)
- Radikale Antisemitismuskritik gegen jede gruppenkonstituierende Identifizierung, die „das Prinzip der Gleichheit verletzt“ (Adorno [1962] 1977)
- Flexibilität des Antisemitismus für rechtspopulistische und fundamentalistisch-islamistische Positionen erkennen; Anti-Amerikanismus thematisieren
- Ähnlichkeiten zu antimuslimischem Rassismus erkennen: Täterfigur, Migrationsfeindlichkeit, Diffamierung einer Religion
- Rechtspopulistische Darstellungen einordnen: „Vernichtungsfeldzug des Islams“ in Europa – Umdeutung historisch besetzter Begriffe (Lohl 2017)

Fragiler Konsens. Antisemitismuskritische Bildung in der Migrationsgesellschaft



Prof. Dr. Astrid Messerschmidt
Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht und Diversität